

Antrag

**der Abgeordneten Heike Sudmann, Sabine Boeddinghaus, Deniz Celik,
Dr. Carola Ensslen, Olga Fritzsche, Norbert Hackbusch, Stephan Jersch,
Metin Kaya, Cansu Özdemir, Dr. Stephanie Rose, David Stoop, Insa Tietjen
und Mehmet Yildiz (DIE LINKE)**

Haushaltsplan-Entwurf 2021/2022

Einzelplan 6.1 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Produktgruppe 289.11 Landesplanung und Stadtentwicklung

**Betr.: Finanzielle Absicherung und Verstetigung der Hamburger Quartiers-
und Stadtteilbeiräte**

Immer mehr Quartiers- und Stadtteilbeiräte fallen aus der Förderung durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) heraus, ohne dass es eine eindeutige Regelung gibt, diese Säulen der Stadteildemokratie zu verstetigen. Mit Glück können einige aus der RISE-Förderung ausgelaufene Beiräte Mittel aus den bezirklichen Quartiersfonds in Anspruch nehmen, doch diese sind unsicher, müssen alljährlich neu beantragt werden und führen für einige Beiräte zur Reduzierung der Zuwendung oder gar zum Aus jeglicher finanziellen Unterstützung.

Über 50 dieser Stadtteilgremien wirken in Hamburg, sie sind für die Bürger/-innenbeteiligung vor Ort unverzichtbar und tragen maßgeblich zur Entwicklung ihrer Quartiere bei. Vor diesem Hintergrund muss die nahezu zehnjährige Forderung des Netzwerks Hamburger Stadtteilbeiräte und der verschiedenen Gremien vor Ort endlich ernst genommen werden, eine sichere Finanzierung zur Förderung der Quartiers- und Stadtteilbeiräte im Hamburger Haushalt zu schaffen.

Vor diesem Hintergrund möge die Bürgerschaft beschließen,

1. in der Produktgruppe 289.11 als neuen Schwerpunkt die „Förderung der Quartiers- und Stadtteilbeiräte“ festzuschreiben,
2. für die Unterstützung neuer sowie die Verstetigung bereits bestehender Beiräte für 2021 und 2022 jeweils 1.000.000 Euro bereitzustellen.